



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2018

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2018

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung
des Kindeswohls

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	6
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des/der Minderjährigen	8
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung	10
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens	12
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	18
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	21
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach dem Alter der Eltern sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	25
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	26
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen	32
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen	36
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts sowie kreisfreien Städten und Kreisen	38

Abkürzungen

Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch Achtes Buch
u. ä.	= und ähnliche

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG).

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK) zum 1. Oktober 2005 gehört auch die Durchführung von Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls für Minderjährige.

Erläuterungen zur Statistik

Die „Statistik zu den Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII“ wird seit dem Berichtsjahr 2012 erhoben. Hierzu ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung ein Fragebogen auszufüllen.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen

Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII liegt dann vor, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefahrenrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Es wird eine jährliche Totalerhebung zu den Gefährdungseinschätzungen erhoben.

Wenn für ein Kind im Berichtsjahr mehrere Gefährdungseinschätzungen erfolgt sind, werden diese alle zur Statistik gemeldet. Wurde für mehrere Minderjährige einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so ist für jeden Minderjährigen eine Meldung abzugeben.

Meldepflichtig sind die öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendämter).

**1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon Ergebnis der Gefährdungseinschätzung					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Insgesamt	43 578	5 614	7 163	3 266	1 935	1 650	312
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 879	616	721	459	145	112	5
1 – 2	3 645	386	463	260	96	103	4
2 – 3	3 395	381	486	270	95	115	6
3 – 4	3 050	322	409	208	87	103	11
4 – 5	2 943	321	425	197	102	102	24
5 – 6	2 739	323	422	209	97	102	14
6 – 7	2 490	289	384	146	116	96	26
7 – 8	2 517	303	396	150	132	96	18
8 – 9	2 302	284	368	163	88	100	17
9 – 10	2 259	265	354	133	120	79	22
10 – 11	2 115	250	310	138	90	62	20
11 – 12	1 995	272	357	126	120	89	22
12 – 13	1 967	279	348	140	112	80	16
13 – 14	2 010	280	373	134	115	96	28
14 – 15	1 866	327	416	164	133	93	26
15 – 16	1 772	286	380	154	120	84	22
16 – 17	1 489	239	303	126	86	75	16
17 – 18	1 145	191	248	89	81	63	15
Männlich³⁾	22 374	2 759	3 477	1 642	947	783	105
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 048	323	373	240	73	60	–
1 – 2	1 886	202	242	135	49	55	3
2 – 3	1 784	211	275	142	61	70	2
3 – 4	1 579	157	201	100	43	53	5
4 – 5	1 572	172	229	99	55	64	11
5 – 6	1 446	169	213	114	52	42	5
6 – 7	1 320	153	208	81	68	49	10
7 – 8	1 356	175	227	83	85	49	10
8 – 9	1 213	148	192	83	50	52	7
9 – 10	1 255	137	184	63	72	41	8
10 – 11	1 114	121	144	65	39	34	6
11 – 12	1 064	135	177	61	64	47	5
12 – 13	956	131	163	65	50	40	8
13 – 14	943	105	143	52	45	39	7
14 – 15	839	129	156	70	51	28	7
15 – 16	828	108	135	67	41	22	5
16 – 17	672	108	126	69	29	25	3
17 – 18	499	75	89	53	20	13	3
Weiblich	21 204	2 855	3 686	1 624	988	867	207
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 831	293	348	219	72	52	5
1 – 2	1 759	184	221	125	47	48	1
2 – 3	1 611	170	211	128	34	45	4
3 – 4	1 471	165	208	108	44	50	6
4 – 5	1 371	149	196	98	47	38	13
5 – 6	1 293	154	209	95	45	60	9
6 – 7	1 170	136	176	65	48	47	16
7 – 8	1 161	128	169	67	47	47	8
8 – 9	1 089	136	176	80	38	48	10
9 – 10	1 004	128	170	70	48	38	14
10 – 11	1 001	129	166	73	51	28	14
11 – 12	931	137	180	65	56	42	17
12 – 13	1 011	148	185	75	62	40	8
13 – 14	1 067	175	230	82	70	57	21
14 – 15	1 027	198	260	94	82	65	19
15 – 16	944	178	245	87	79	62	17
16 – 17	817	131	177	57	57	50	13
17 – 18	646	116	159	36	61	50	12

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
	Verfahren	zu- sammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...					
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt		
Insgesamt	6 031	6 932	3 526	1 394	1 788	224	14 165	17 768
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	495	542	314	84	139	5	1 279	1 489
1 – 2	425	471	280	66	119	6	1 155	1 679
2 – 3	443	496	263	74	146	13	1 068	1 503
3 – 4	385	433	225	79	120	9	995	1 348
4 – 5	404	462	241	93	108	20	916	1 302
5 – 6	366	416	210	82	109	15	875	1 175
6 – 7	356	403	226	65	99	13	796	1 049
7 – 8	381	448	220	97	116	15	815	1 018
8 – 9	334	386	199	84	88	15	802	882
9 – 10	359	416	201	103	97	15	795	840
10 – 11	321	391	166	98	116	11	706	838
11 – 12	309	371	178	95	94	4	633	781
12 – 13	308	370	178	84	95	13	638	742
13 – 14	319	369	172	79	103	15	667	744
14 – 15	267	308	153	60	76	19	563	709
15 – 16	265	305	143	75	70	17	601	620
16 – 17	166	191	82	45	56	8	500	584
17 – 18	128	154	75	31	37	11	361	465
Männlich³⁾	3 205	3 666	1 891	763	921	91	7 376	9 034
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	281	310	181	53	74	2	662	782
1 – 2	215	234	144	37	48	5	593	876
2 – 3	248	282	148	45	81	8	558	767
3 – 4	208	237	130	38	65	4	510	704
4 – 5	235	267	131	57	71	8	501	664
5 – 6	215	244	121	53	59	11	488	574
6 – 7	199	229	120	47	54	8	449	519
7 – 8	193	224	108	51	58	7	441	547
8 – 9	195	231	119	56	48	8	427	443
9 – 10	196	220	109	56	49	6	456	466
10 – 11	171	208	90	50	63	5	397	425
11 – 12	181	214	110	48	55	1	347	401
12 – 13	139	164	81	37	44	2	311	375
13 – 14	138	157	79	33	40	5	348	352
14 – 15	131	147	76	28	40	3	247	332
15 – 16	124	139	69	36	29	5	274	322
16 – 17	79	88	38	23	25	2	216	269
17 – 18	57	71	37	15	18	1	151	216
Weiblich	2 826	3 266	1 635	631	867	133	6 789	8 734
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	214	232	133	31	65	3	617	707
1 – 2	210	237	136	29	71	1	562	803
2 – 3	195	214	115	29	65	5	510	736
3 – 4	177	196	95	41	55	5	485	644
4 – 5	169	195	110	36	37	12	415	638
5 – 6	151	172	89	29	50	4	387	601
6 – 7	157	174	106	18	45	5	347	530
7 – 8	188	224	112	46	58	8	374	471
8 – 9	139	155	80	28	40	7	375	439
9 – 10	163	196	92	47	48	9	339	374
10 – 11	150	183	76	48	53	6	309	413
11 – 12	128	157	68	47	39	3	286	380
12 – 13	169	206	97	47	51	11	327	367
13 – 14	181	212	93	46	63	10	319	392
14 – 15	136	161	77	32	36	16	316	377
15 – 16	141	166	74	39	41	12	327	298
16 – 17	87	103	44	22	31	6	284	315
17 – 18	71	83	38	16	19	10	210	249

Anmerkungen Seite 6

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	43 578	20 029	17 510	4 309	549
unter 1	3 879	2 283	1 315	106	49
1 – 3	7 040	3 936	2 685	273	74
3 – 6	8 732	4 179	3 688	694	79
6 – 10	9 568	3 993	4 084	1 206	108
10 – 14	8 087	3 186	3 327	1 236	119
14 – 18	6 272	2 452	2 411	794	120
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	22 374	10 413	9 026	2 120	270
unter 1	2 048	1 211	702	50	24
1 – 3	3 670	2 078	1 377	151	36
3 – 6	4 597	2 205	1 957	354	38
6 – 10	5 144	2 224	2 144	630	57
10 – 14	4 077	1 616	1 711	575	65
14 – 18	2 838	1 079	1 135	360	50
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	21 204	9 616	8 484	2 189	279
unter 1	1 831	1 072	613	56	25
1 – 3	3 370	1 858	1 308	122	38
3 – 6	4 135	1 974	1 731	340	41
6 – 10	4 424	1 769	1 940	576	51
10 – 14	4 010	1 570	1 616	661	54
14 – 18	3 434	1 373	1 276	434	70
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	11 645	4 867	4 733	1 260	209
unter 1	1 111	591	381	29	25
1 – 3	1 635	861	637	81	22
3 – 6	2 121	934	917	201	27
6 – 10	2 571	988	1 138	330	49
10 – 14	2 338	846	970	373	46
14 – 18	1 869	647	690	246	40
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	5 964	2 529	2 470	589	99
unter 1	604	324	208	17	13
1 – 3	876	458	348	44	13
3 – 6	1 156	508	513	104	13
6 – 10	1 396	552	617	171	21
10 – 14	1 121	420	481	144	25
14 – 18	811	267	303	109	14
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	5 681	2 338	2 263	671	110
unter 1	507	267	173	12	12
1 – 3	759	403	289	37	9
3 – 6	965	426	404	97	14
6 – 10	1 175	436	521	159	28
10 – 14	1 217	426	489	229	21
14 – 18	1 058	380	387	137	26
akute Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	5 614	2 255	2 214	622	115
latente Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	6 031	2 612	2 519	638	94

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	224	270	453	29	103	102
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	36	14	58	–	10	8
1 – 3	17	28	13	–	6	8
3 – 6	20	42	20	–	3	7
6 – 10	23	76	65	–	2	11
10 – 14	35	61	96	–	6	21
14 – 18	93	49	201	29	76	47
Männlich³⁾	78	124	226	10	60	47
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	19	4	28	–	4	6
1 – 3	4	14	6	–	1	3
3 – 6	7	21	9	–	2	4
6 – 10	9	34	39	–	2	5
10 – 14	14	33	47	–	1	15
14 – 18	25	18	97	10	50	14
Weiblich	146	146	227	19	43	55
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	17	10	30	–	–	–
1 – 3	13	14	7	–	–	–
3 – 6	13	21	11	–	–	–
6 – 10	14	42	26	–	–	–
10 – 14	21	28	49	–	–	–
14 – 18	68	31	104	19	26	33
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	103	105	256	12	66	34
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	24	9	43	–	6	3
1 – 3	6	11	10	–	5	2
3 – 6	8	19	8	–	3	4
6 – 10	10	16	36	–	2	2
10 – 14	17	28	48	–	5	5
14 – 18	38	22	111	12	45	18
Männlich³⁾	35	47	136	3	41	15
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	11	3	23	–	2	3
1 – 3	2	5	4	–	1	1
3 – 6	2	8	3	–	2	3
6 – 10	5	6	21	–	2	1
10 – 14	9	17	22	–	–	3
14 – 18	6	8	63	3	34	4
Weiblich	68	58	120	9	25	19
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	13	6	20	–	4	–
1 – 3	4	6	6	–	4	1
3 – 6	6	11	5	–	1	1
6 – 10	5	10	15	–	–	1
10 – 14	8	11	26	–	5	2
14 – 18	32	14	48	9	11	14
akute Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	68	61	185	9	60	25
latente Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	35	44	71	3	6	9

Anmerkungen Seite 8

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	43 578	2 685	417	1 692	974	1 356	4 410
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 879	312	47	167	78	49	56
1 – 3	7 040	511	72	280	119	192	156
3 – 6	8 732	588	79	333	170	706	287
6 – 10	9 568	522	91	386	222	277	1 469
10 – 14	8 087	414	69	297	200	88	1 518
14 – 18	6 272	338	59	229	185	44	924
Männlich³⁾	22 374	1 357	204	873	495	740	2 300
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 048	154	26	97	38	28	25
1 – 3	3 670	261	36	148	67	98	83
3 – 6	4 597	317	38	185	89	381	146
6 – 10	5 144	266	46	196	125	168	887
10 – 14	4 077	208	33	153	103	50	771
14 – 18	2 838	151	25	94	73	15	388
Weiblich	21 204	1 328	213	819	479	616	2 110
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 831	158	21	70	40	21	31
1 – 3	3 370	250	36	132	52	94	73
3 – 6	4 135	271	41	148	81	325	141
6 – 10	4 424	256	45	190	97	109	582
10 – 14	4 010	206	36	144	97	38	747
14 – 18	3 434	187	34	135	112	29	536
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	11 645	1 008	128	903	522	447	1 506
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 111	134	18	98	55	15	18
1 – 3	1 635	157	14	163	64	67	48
3 – 6	2 121	183	20	175	94	237	96
6 – 10	2 571	220	28	195	118	97	519
10 – 14	2 338	178	21	160	97	22	530
14 – 18	1 869	136	27	112	94	9	295
Männlich³⁾	5 964	542	65	459	260	234	753
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	604	64	11	60	28	7	10
1 – 3	876	82	9	84	34	35	26
3 – 6	1 156	108	12	91	48	125	53
6 – 10	1 396	124	19	93	71	53	310
10 – 14	1 121	96	7	83	43	11	243
14 – 18	811	68	7	48	36	3	111
Weiblich	5 681	466	63	444	262	213	753
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	507	70	7	38	27	8	8
1 – 3	759	75	5	79	30	32	22
3 – 6	965	75	8	84	46	112	43
6 – 10	1 175	96	9	102	47	44	209
10 – 14	1 217	82	14	77	54	11	287
14 – 18	1 058	68	20	64	58	6	184
akute Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	5 614	590	57	491	247	231	657
latente Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	6 031	418	71	412	275	216	849

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	2 266	11 364	2 725	937	2 230	5 457	4 648	2 417
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	590	1 024	155	2	238	478	425	258
1 – 3	400	2 040	391	9	370	1 159	891	450
3 – 6	436	2 168	632	24	442	1 265	1 088	514
6 – 10	337	2 131	636	100	499	1 270	1 111	517
10 – 14	230	2 067	541	272	411	837	747	396
14 – 18	273	1 934	370	530	270	448	386	282
Männlich³⁾	1 157	6 015	1 418	329	1 102	2 825	2 315	1 244
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	312	549	69	-	136	266	223	125
1 – 3	213	1 060	198	3	200	600	459	244
3 – 6	240	1 158	313	8	203	677	565	277
6 – 10	172	1 158	326	46	239	665	570	280
10 – 14	101	1 115	300	93	201	411	336	202
14 – 18	119	975	212	179	123	206	162	116
Weiblich	1 109	5 349	1 307	608	1 128	2 632	2 333	1 173
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	278	475	86	2	102	212	202	133
1 – 3	187	980	193	6	170	559	432	206
3 – 6	196	1 010	319	16	239	588	523	237
6 – 10	165	973	310	54	260	605	541	237
10 – 14	129	952	241	179	210	426	411	194
14 – 18	154	959	158	351	147	242	224	166
darunter								
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	700	2 499	824	470	553	945	625	515
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	247	229	45	-	68	84	54	46
1 – 3	101	414	108	3	97	188	121	90
3 – 6	101	464	173	9	80	214	154	121
6 – 10	98	450	192	52	128	213	144	117
10 – 14	72	476	177	150	107	160	109	79
14 – 18	81	466	129	256	73	86	43	62
Männlich³⁾	371	1 318	435	165	280	502	309	271
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	140	122	19	-	42	48	30	23
1 – 3	54	225	52	1	56	99	69	50
3 – 6	57	260	91	2	40	119	85	65
6 – 10	52	236	108	24	55	119	63	69
10 – 14	29	249	89	46	49	81	54	41
14 – 18	39	226	76	92	38	36	8	23
Weiblich	329	1 181	389	305	273	443	316	244
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	107	107	26	-	26	36	24	23
1 – 3	47	189	56	2	41	89	52	40
3 – 6	44	204	82	7	40	95	69	56
6 – 10	46	214	84	28	73	94	81	48
10 – 14	43	227	88	104	58	79	55	38
14 – 18	42	240	53	164	35	50	35	39
akute Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	389	1 180	419	312	239	337	236	229
latente Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	311	1 319	405	158	314	608	389	286

Anmerkungen Seite 10

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
		männlich ²⁾						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt³⁾								
Insgesamt	43 578	22 374	2 048	3 670	4 597	5 144	4 077	2 838
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	143	75	56	16	3	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	21	6	5	1	–	–	–	–
18 – 27	68	40	31	9	–	–	–	–
27 und mehr	21	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	32	18	14	3	1	–	–	–
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 304	3 877	963	1 311	1 079	446	73	5
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	24	11	6	3	2	–	–	–
18 – 27	3 323	1 733	491	619	432	156	32	3
27 und mehr	2 962	1 593	322	521	493	232	23	2
unbekannt	981	533	143	168	150	57	15	–
verstorben	14	7	1	–	2	1	3	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	34 510	17 589	969	2 245	3 387	4 520	3 824	2 644
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	10	4	3	1	–	–	–	–
18 – 27	645	333	80	94	93	51	15	–
27 und mehr	30 430	15 634	784	1 973	3 001	4 077	3 453	2 346
unbekannt	3 023	1 441	99	174	274	354	300	240
verstorben	402	177	3	3	19	38	56	58
Mutter unbekannt und Vater	1 345	688	56	95	118	151	128	140
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	6	2	1	1	–	–	–	–
18 – 27	94	56	13	27	8	7	1	–
27 und mehr	486	257	10	24	35	73	57	58
unbekannt	755	371	32	43	75	71	70	80
verstorben	4	2	–	–	–	–	–	2
Mutter verstorben und Vater	276	145	4	3	10	27	52	49
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	3	2	–	–	2	–	–	–
27 und mehr	242	127	3	3	8	25	47	41
unbekannt	16	6	1	–	–	1	1	3
verstorben	15	10	–	–	–	1	4	5

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 3) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
	weiblich						
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt³⁾							
Insgesamt	21 204	1 831	3 370	4 135	4 424	4 010	3 434
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	68	46	12	7	3	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	15	11	1	1	2	–	–
18 – 27	28	18	7	3	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	14	11	2	1	–	–	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	3 427	787	1 258	949	373	52	8
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	13	5	8	–	–	–	–
18 – 27	1 590	408	619	423	117	18	5
27 und mehr	1 369	252	469	417	202	27	2
unbekannt	448	122	162	106	52	6	–
verstorben	7	–	–	3	2	1	1
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	16 921	956	2 016	3 040	3 874	3 799	3 236
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	6	1	3	1	1	–	–
18 – 27	312	69	109	85	38	10	1
27 und mehr	14 796	792	1 727	2 699	3 418	3 345	2 815
unbekannt	1 582	94	168	239	372	355	354
verstorben	225	–	9	16	45	89	66
Mutter unbekannt und Vater	657	41	81	130	141	126	138
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	4	2	2	–	–	–	–
18 – 27	38	8	12	17	1	–	–
27 und mehr	229	8	21	35	56	49	60
unbekannt	384	23	46	78	83	76	78
verstorben	2	–	–	–	1	1	–
Mutter verstorben und Vater	131	1	3	9	33	33	52
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	–	1	–	–	–	–
27 und mehr	115	–	2	7	32	30	44
unbekannt	10	1	–	2	1	1	5
verstorben	5	–	–	–	–	2	3

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	5 614	2 759	323	413	498	613	492	420
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	36	22	18	4	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	6	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	16	12	10	2	–	–	–	–
27 und mehr	6	4	4	–	–	–	–	–
unbekannt	8	6	4	2	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	888	471	144	143	125	50	8	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	3	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	400	211	78	65	49	15	4	–
27 und mehr	372	211	49	64	64	29	4	1
unbekannt	112	48	16	14	12	6	–	–
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
	4 406	2 109	150	244	361	539	443	372
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater								
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	1	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	118	61	15	20	13	12	1	–
27 und mehr	3 801	1 827	118	213	312	474	382	328
unbekannt	410	192	15	11	34	48	48	36
verstorben	76	.	.	.	.	.	.	.
Mutter unbekannt und Vater	224	125	9	22	8	19	25	42
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	1	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	32	17	5	11	1	–	–	–
27 und mehr	112	60	3	4	5	16	17	15
unbekannt	77	46	1	7	2	3	8	25
verstorben	2	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	60	32	2	–	4	5	16	5
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	49	27	1	–	4	4	13	5
unbekannt	5	2	1	–	–	1	–	–
verstorben	6	3	–	–	–	–	3	–

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	2 855	293	354	468	528	589	623
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	14	12	1	1	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	6	4	1	1	–	–	–
18 – 27	4	4	–	–	–	–	–
27 und mehr	2	2	–	–	–	–	–
unbekannt	2	2	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	417	117	143	104	44	7	2
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	189	55	74	49	10	1	–
27 und mehr	161	32	44	46	33	4	2
unbekannt	64	29	24	9	1	1	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 297	153	198	347	464	559	576
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	57	17	20	11	7	2	–
27 und mehr	1 974	119	163	300	409	479	504
unbekannt	218	17	14	30	43	56	58
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter unbekannt und Vater	99	10	12	15	14	19	29
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	15	4	6	5	–	–	–
27 und mehr	52	3	3	5	12	13	16
unbekannt	31	3	2	5	2	6	13
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	28	1	–	1	6	4	16
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	22	–	–	1	6	3	12
unbekannt	3	1	–	–	–	–	2
verstorben	3	–	–	–	–	1	2

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 031	3 205	281	463	658	783	629	391
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	26	14	10	3	1	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	5	1	–	1	–	–	–	–
18 – 27	9	6	5	1	–	–	–	–
27 und mehr	4	1	–	–	1	–	–	–
unbekannt	8	6	5	1	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	966	543	133	169	158	67	15	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	3	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	459	246	60	89	61	26	9	1
27 und mehr	393	225	53	62	75	31	4	–
unbekannt	109	70	20	17	22	10	1	–
verstorben	2	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	4 884	2 567	133	286	488	690	600	370
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	93	57	15	12	17	7	6	–
27 und mehr	4 335	2 277	107	251	434	625	542	318
unbekannt	374	195	11	21	32	53	41	37
verstorben	82	38	–	2	5	5	11	15
Mutter unbekannt und Vater	111	58	5	5	9	19	9	11
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	3	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	42	18	–	2	1	9	2	4
unbekannt	65	38	4	3	7	10	7	7
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	44	23	–	–	2	7	5	9
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	34	18	–	–	1	6	4	7
unbekannt	7	2	–	–	–	–	1	1
verstorben	2	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

Noch: **4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: **darunter**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	2 826	214	405	497	647	628	435
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	12	9	2	–	1	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	4	4	–	–	–	–	–
18 – 27	3	2	1	–	–	–	–
27 und mehr	3	1	1	–	1	–	–
unbekannt	2	2	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	423	94	153	119	49	7	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	213	55	78	58	18	3	1
27 und mehr	168	29	60	50	25	4	–
unbekannt	39	9	14	11	5	–	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 317	109	245	369	577	604	413
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	36	5	13	10	6	2	–
27 und mehr	2 058	98	216	329	520	533	362
unbekannt	179	6	16	28	46	45	38
verstorben	44	–	–	2	5	24	13
Mutter unbekannt und Vater	53	2	5	8	15	10	13
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	24	–	2	4	7	5	6
unbekannt	27	2	2	4	8	4	7
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	21	–	–	1	5	7	8
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	16	–	–	–	4	7	5
unbekannt	5	–	–	1	1	–	3
verstorben	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt									
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	43 578	44 060	5 146	140	7 455	514	227	729	29 849
unter 1	3 879	3 927	425	66	623	22	2	65	2 724
1 – 3	7 040	7 088	766	46	1 164	32	2	63	5 015
3 – 6	8 732	8 796	1 008	16	1 545	48	13	77	6 089
6 – 10	9 568	9 688	1 166	8	1 805	122	74	95	6 418
10 – 14	8 087	8 196	994	1	1 409	118	88	155	5 431
14 – 18	6 272	6 365	787	3	909	172	48	274	4 172
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	22 374	22 615	2 690	74	3 943	249	164	325	15 170
unter 1	2 048	2 071	226	35	319	10	1	36	1 444
1 – 3	3 670	3 691	410	24	608	14	2	32	2 601
3 – 6	4 597	4 630	510	9	850	26	7	42	3 186
6 – 10	5 144	5 208	652	6	1 004	57	57	38	3 394
10 – 14	4 077	4 128	514	-	752	60	69	64	2 669
14 – 18	2 838	2 887	378	-	410	82	28	113	1 876
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	21 204	21 445	2 456	66	3 512	265	63	404	14 679
unter 1	1 831	1 856	199	31	304	12	1	29	1 280
1 – 3	3 370	3 397	356	22	556	18	-	31	2 414
3 – 6	4 135	4 166	498	7	695	22	6	35	2 903
6 – 10	4 424	4 480	514	2	801	65	17	57	3 024
10 – 14	4 010	4 068	480	1	657	58	19	91	2 762
14 – 18	3 434	3 478	409	3	499	90	20	161	2 296
davon									
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung									
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	5 614	5 777	865	86	1 766	158	32	433	2 437
unter 1	616	633	62	46	164	13	1	54	293
1 – 3	767	785	109	27	280	7	1	41	320
3 – 6	966	985	153	11	358	12	1	58	392
6 – 10	1 141	1 163	170	1	403	26	11	56	496
10 – 14	1 081	1 125	183	1	327	39	12	86	477
14 – 18	1 043	1 086	188	-	234	61	6	138	459
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	2 759	2 834	445	44	896	79	21	206	1 143
unter 1	323	332	29	24	85	6	1	30	157
1 – 3	413	421	61	14	145	3	1	21	176
3 – 6	498	508	77	6	182	6	-	32	205
6 – 10	613	620	100	-	210	11	6	25	268
10 – 14	492	512	90	-	168	20	10	41	183
14 – 18	420	441	88	-	106	33	3	57	154
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	2 855	2 943	420	42	870	79	11	227	1 294
unter 1	293	301	33	22	79	7	-	24	136
1 – 3	354	364	48	13	135	4	-	20	144
3 – 6	468	477	76	5	176	6	1	26	187
6 – 10	528	543	70	1	193	15	5	31	228
10 – 14	589	613	93	1	159	19	2	45	294
14 – 18	623	645	100	-	128	28	3	81	305

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 031	6 147	934	20	1 904	86	35	92	3 076
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	495	508	70	9	147	4	1	5	272
1 – 3	868	879	118	8	282	8	–	5	458
3 – 6	1 155	1 166	171	3	376	11	2	4	599
6 – 10	1 430	1 463	218	–	489	16	14	13	713
10 – 14	1 257	1 285	214	–	380	17	11	28	635
14 – 18	826	846	143	–	230	30	7	37	399
Männlich³⁾	3 205	3 264	492	13	1 027	43	25	39	1 625
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	281	289	35	7	83	3	–	2	159
1 – 3	463	467	61	5	159	3	–	2	237
3 – 6	658	665	103	1	224	5	2	3	327
6 – 10	783	799	122	–	266	8	10	3	390
10 – 14	629	639	104	–	187	8	8	9	323
14 – 18	391	405	67	–	108	16	5	20	189
Weiblich	2 826	2 883	442	7	877	43	10	53	1 451
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	214	219	35	2	64	1	1	3	113
1 – 3	405	412	57	3	123	5	–	3	221
3 – 6	497	501	68	2	152	6	–	1	272
6 – 10	647	664	96	–	223	8	4	10	323
10 – 14	628	646	110	–	193	9	3	19	312
14 – 18	435	441	76	–	122	14	2	17	210

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	14 165	14 337	2 254	28	3 094	151	110	160	8 540
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 279	1 295	204	8	262	3	–	5	813
1 – 3	2 223	2 240	368	8	488	7	1	13	1 355
3 – 6	2 786	2 818	445	2	655	12	8	12	1 684
6 – 10	3 208	3 255	508	7	741	40	31	22	1 906
10 – 14	2 644	2 678	406	–	585	38	46	34	1 569
14 – 18	2 025	2 051	323	3	363	51	24	74	1 213
Männlich³⁾	7 376	7 466	1 193	16	1 649	77	80	63	4 388
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	662	668	116	4	128	1	–	3	416
1 – 3	1 151	1 160	196	4	243	4	1	6	706
3 – 6	1 499	1 513	214	2	358	8	4	6	921
6 – 10	1 773	1 802	285	6	427	24	28	8	1 024
10 – 14	1 403	1 423	231	–	336	18	35	11	792
14 – 18	888	900	151	–	157	22	12	29	529
Weiblich	6 789	6 871	1 061	12	1 445	74	30	97	4 152
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	617	627	88	4	134	2	–	2	397
1 – 3	1 072	1 080	172	4	245	3	–	7	649
3 – 6	1 287	1 305	231	–	297	4	4	6	763
6 – 10	1 435	1 453	223	1	314	16	3	14	882
10 – 14	1 241	1 255	175	–	249	20	11	23	777
14 – 18	1 137	1 151	172	3	206	29	12	45	684

Anmerkungen Seite 18

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	17 768	17 799	1 093	6	691	119	50	44	15 796
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 489	1 491	89	3	50	2	–	1	1 346
1 – 3	3 182	3 184	171	3	114	10	–	4	2 882
3 – 6	3 825	3 827	239	–	156	13	2	3	3 414
6 – 10	3 789	3 807	270	–	172	40	18	4	3 303
10 – 14	3 105	3 108	191	–	117	24	19	7	2 750
14 – 18	2 378	2 382	133	–	82	30	11	25	2 101
Männlich³⁾	9 034	9 051	560	1	371	50	38	17	8 014
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	782	782	46	–	23	–	–	1	712
1 – 3	1 643	1 643	92	1	61	4	–	3	1 482
3 – 6	1 942	1 944	116	–	86	7	1	1	1 733
6 – 10	1 975	1 987	145	–	101	14	13	2	1 712
10 – 14	1 553	1 554	89	–	61	14	16	3	1 371
14 – 18	1 139	1 141	72	–	39	11	8	7	1 004
Weiblich	8 734	8 748	533	5	320	69	12	27	7 782
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	707	709	43	3	27	2	–	–	634
1 – 3	1 539	1 541	79	2	53	6	–	1	1 400
3 – 6	1 883	1 883	123	–	70	6	1	2	1 681
6 – 10	1 814	1 820	125	–	71	26	5	2	1 591
10 – 14	1 552	1 554	102	–	56	10	3	4	1 379
14 – 18	1 239	1 241	61	–	43	19	3	18	1 097

Anmerkungen Seite 18

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	43 578	28 564	4 470	202	1 211	7 084	1 228
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 879	2 618	406	96	72	703	119
1 – 3	7 040	4 155	743	58	140	1 096	120
3 – 6	8 732	5 356	874	24	256	1 341	169
6 – 10	9 568	6 413	1 005	10	298	1 669	222
10 – 14	8 087	5 573	838	6	260	1 372	259
14 – 18	6 272	4 449	604	8	185	903	339
Männlich³⁾	22 374	14 774	2 353	109	626	3 697	601
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 048	1 392	197	52	45	373	66
1 – 3	3 670	2 187	398	25	77	598	57
3 – 6	4 597	2 904	478	20	138	735	89
6 – 10	5 144	3 516	553	8	152	908	119
10 – 14	4 077	2 833	455	2	133	686	131
14 – 18	2 838	1 942	272	2	81	397	139
Weiblich	21 204	13 790	2 117	93	585	3 387	627
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 831	1 226	209	44	27	330	53
1 – 3	3 370	1 968	345	33	63	498	63
3 – 6	4 135	2 452	396	4	118	606	80
6 – 10	4 424	2 897	452	2	146	761	103
10 – 14	4 010	2 740	383	4	127	686	128
14 – 18	3 434	2 507	332	6	104	506	200
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	5 614	6 502	351	117	147	1 398	600
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	616	697	35	67	11	141	70
1 – 3	767	861	50	29	13	215	63
3 – 6	966	1 096	63	11	22	251	97
6 – 10	1 141	1 322	80	5	36	320	116
10 – 14	1 081	1 290	69	3	38	288	123
14 – 18	1 043	1 236	54	2	27	183	131
Männlich³⁾	2 759	3 174	175	59	71	728	297
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	323	362	18	33	8	79	40
1 – 3	413	463	31	13	7	117	31
3 – 6	498	559	31	9	10	130	51
6 – 10	613	710	46	4	19	181	71
10 – 14	492	588	30	–	15	145	55
14 – 18	420	492	19	–	12	76	49
Weiblich	2 855	3 328	176	58	76	670	303
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	293	335	17	34	3	62	30
1 – 3	354	398	19	16	6	98	32
3 – 6	468	537	32	2	12	121	46
6 – 10	528	612	34	1	17	139	45
10 – 14	589	702	39	3	23	143	68
14 – 18	623	744	35	2	15	107	82

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	53	1 805	372	4 686	2 336	5 117	2 578
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	175	3	410	248	386	261
1 – 3	2	195	3	683	341	774	371
3 – 6	2	216	23	933	460	1 058	516
6 – 10	22	335	77	1 094	515	1 166	587
10 – 14	18	372	117	883	430	1 018	467
14 – 18	9	512	149	683	342	715	376
Männlich³⁾	38	797	183	2 477	1 205	2 688	1 291
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	88	1	232	132	206	139
1 – 3	1	106	2	352	153	418	188
3 – 6	–	104	8	506	265	561	241
6 – 10	18	167	49	624	267	651	323
10 – 14	1	139	61	466	227	519	237
14 – 18	5	193	62	297	161	333	163
Weiblich	15	1 008	189	2 209	1 131	2 429	1 287
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	87	2	178	116	180	122
1 – 3	1	89	1	331	188	356	183
3 – 6	2	112	15	427	195	497	275
6 – 10	4	168	28	470	248	515	264
10 – 14	4	233	56	417	203	499	230
14 – 18	4	319	87	386	181	382	213
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7	1 474	122	936	528	822	1 462
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	160	2	85	56	70	188
1 – 3	1	176	–	120	80	114	205
3 – 6	1	192	3	169	98	189	271
6 – 10	3	291	18	184	107	162	308
10 – 14	2	288	41	179	104	155	270
14 – 18	–	367	58	199	83	132	220
Männlich³⁾	3	654	52	458	248	429	696
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	78	–	46	28	32	93
1 – 3	1	94	–	61	40	68	98
3 – 6	–	91	–	77	51	109	127
6 – 10	1	149	10	96	47	86	159
10 – 14	1	111	14	88	50	79	128
14 – 18	–	131	28	90	32	55	91
Weiblich	4	820	70	478	280	393	766
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	82	2	39	28	38	95
1 – 3	–	82	–	59	40	46	107
3 – 6	1	101	3	92	47	80	144
6 – 10	2	142	8	88	60	76	149
10 – 14	1	177	27	91	54	76	142
14 – 18	–	236	30	109	51	77	129

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 031	6 814	885	47	287	2 112	254
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	495	544	70	15	17	193	21
1 – 3	868	954	140	17	40	305	18
3 – 6	1 155	1 281	169	7	56	390	25
6 – 10	1 430	1 620	218	3	74	525	48
10 – 14	1 257	1 443	178	1	65	446	50
14 – 18	826	972	110	4	35	253	92
Männlich³⁾	3 205	3 621	465	29	143	1 135	142
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	281	309	33	12	10	111	13
1 – 3	463	507	65	7	23	176	12
3 – 6	658	731	90	7	31	209	16
6 – 10	783	882	117	2	31	286	24
10 – 14	629	730	109	1	32	224	28
14 – 18	391	462	51	–	16	129	49
Weiblich	2 826	3 193	420	18	144	977	112
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	214	235	37	3	7	82	8
1 – 3	405	447	75	10	17	129	6
3 – 6	497	550	79	–	25	181	9
6 – 10	647	738	101	1	43	239	24
10 – 14	628	713	69	–	33	222	22
14 – 18	435	510	59	4	19	124	43

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	14 165	15 241	3 234	38	777	3 574	374
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 279	1 376	301	14	44	369	28
1 – 3	2 223	2 339	553	12	87	576	39
3 – 6	2 786	2 975	642	6	178	700	47
6 – 10	3 208	3 470	707	2	188	824	58
10 – 14	2 644	2 840	591	2	157	638	86
14 – 18	2 025	2 241	440	2	123	467	116
Männlich³⁾	7 376	7 978	1 713	21	412	1 834	162
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	662	720	146	7	27	183	13
1 – 3	1 151	1 217	302	5	47	305	14
3 – 6	1 499	1 614	357	4	97	396	22
6 – 10	1 773	1 924	390	2	102	441	24
10 – 14	1 403	1 515	316	1	86	317	48
14 – 18	888	988	202	2	53	192	41
Weiblich	6 789	7 263	1 521	17	365	1 740	212
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	617	656	155	7	17	186	15
1 – 3	1 072	1 122	251	7	40	271	25
3 – 6	1 287	1 361	285	2	81	304	25
6 – 10	1 435	1 546	317	–	86	383	34
10 – 14	1 241	1 325	275	1	71	321	38
14 – 18	1 137	1 253	238	–	70	275	75

Anmerkungen Seite 21

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	

noch: **darunter**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	8	183	88	1 220	725	1 005	741
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	12	–	92	49	75	53
1 – 3	–	9	1	167	94	163	106
3 – 6	–	15	6	237	148	228	147
6 – 10	1	23	23	304	174	227	186
10 – 14	4	54	30	252	154	209	141
14 – 18	3	70	28	168	106	103	108
Männlich³⁾	7	79	51	647	391	532	397
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	8	–	53	25	44	33
1 – 3	–	4	–	91	43	86	59
3 – 6	–	10	3	137	96	132	76
6 – 10	1	13	15	171	92	130	107
10 – 14	4	15	19	125	75	98	74
14 – 18	2	29	14	70	60	42	48
Weiblich	1	104	37	573	334	473	344
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	4	–	39	24	31	20
1 – 3	–	5	1	76	51	77	47
3 – 6	–	5	3	100	52	96	71
6 – 10	–	10	8	133	82	97	79
10 – 14	–	39	11	127	79	111	67
14 – 18	1	41	14	98	46	61	60

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	38	148	162	2 530	1 076	3 290	375
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	3	1	233	142	241	20
1 – 3	1	10	2	396	166	497	60
3 – 6	1	9	14	527	210	641	98
6 – 10	18	21	36	606	233	777	93
10 – 14	12	30	46	452	172	654	56
14 – 18	6	75	63	316	153	480	48
Männlich³⁾	28	64	80	1 372	565	1 727	198
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	2	1	133	78	130	13
1 – 3	–	8	2	200	70	264	31
3 – 6	–	3	5	292	118	320	38
6 – 10	16	5	24	357	128	435	57
10 – 14	9	13	28	253	102	342	35
14 – 18	3	33	20	137	69	236	24
Weiblich	10	84	82	1 158	511	1 563	177
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	1	–	100	64	111	7
1 – 3	1	2	–	196	96	233	29
3 – 6	1	6	9	235	92	321	60
6 – 10	2	16	12	249	105	342	36
10 – 14	3	17	18	199	70	312	21
14 – 18	3	42	43	179	84	244	24

Anmerkungen Seite 21

**7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach Alter der Eltern
sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
zum Zeitpunkt des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Insgesamt	43 578	44 060	5 146	140	7 455	514	227	729	29 849
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	143	144	18	15	27	4	–	4	76
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	21	21	3	4	1	1	–	–	12
18 – 27	68	69	7	5	17	2	–	4	34
27 und mehr	21	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	32	32	5	5	5	1	–	–	16
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 304	7 390	801	73	1 354	54	14	80	5 014
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	24	24	2	1	6	1	–	1	13
18 – 27	3 323	3 360	362	44	651	17	4	36	2 246
27 und mehr	2 962	3 001	349	13	504	27	9	31	2 068
unbekannt	981	989	86	15	187	9	1	11	680
verstorben	14	16	2	–	6	–	–	1	7
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	34 510	34 885	4 144	46	5 872	399	209	595	23 620
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	10	10	–	–	1	–	–	–	9
18 – 27	645	646	67	1	137	4	1	6	430
27 und mehr	30 430	30 764	3 776	34	5 145	328	196	472	20 813
unbekannt	3 023	3 057	268	11	486	43	9	100	2 140
verstorben	402	408	33	–	103	24	3	17	228
Mutter unbekannt und Vater	1 345	1 345	155	4	128	41	2	42	982
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	6	6	1	–	1	–	–	–	4
18 – 27	94	94	8	3	21	–	–	–	62
27 und mehr	486	492	85	–	62	4	–	19	322
unbekannt	755	757	60	1	42	36	2	23	593
verstorben	4	5	1	–	2	1	–	–	1
Mutter verstorben und Vater	276	287	28	2	74	16	2	8	157
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	3	3	–	–	2	–	–	–	1
27 und mehr	242	253	28	2	65	13	2	5	138
unbekannt	16	16	–	–	1	2	–	1	12
verstorben	15	15	–	–	6	1	–	2	6

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 146	613	533	62	22	5	10	25
Duisburg	2 176	1 149	1 027	134	35	21	26	52
Essen	1 391	742	649	539	160	110	107	162
Krefeld	624	313	311	86	24	9	13	40
Mönchengladbach	890	430	460	117	31	18	26	42
Mülheim an der Ruhr	714	362	352	85	15	19	22	29
Oberhausen	541	268	273	76	24	17	8	27
Remscheid	400	186	214	69	18	17	14	20
Solingen	587	293	294	41	7	4	12	18
Wuppertal	1 045	542	503	212	48	28	36	100
Kreise								
Kleve	409	213	196	42	16	8	5	13
Mettmann	1 153	557	596	116	23	17	31	45
Rhein-Kreis Neuss	848	416	432	99	20	17	25	37
Viersen	549	286	263	80	16	14	15	35
Wesel	512	252	260	66	16	6	18	26
Regierungsbezirk Düsseldorf	12 985	6 622	6 363	1 824	475	310	368	671
Kreisfreie Städte								
Bonn	334	167	167	29	12	5	4	8
Köln	3 445	1 839	1 606	289	43	40	49	157
Leverkusen	328	166	162	17	1	6	3	7
Kreise								
Städteregion Aachen	1 281	643	638	174	44	24	37	69
darunter kreisfreie Stadt Aachen	126	64	62	23	9	2	4	8
Düren	761	376	385	72	22	8	11	31
Rhein-Erft-Kreis	1 498	765	733	134	38	20	20	56
Euskirchen	146	67	79	24	10	4	6	4
Heinsberg	384	217	167	37	10	7	9	11
Oberbergischer Kreis	618	312	306	79	11	21	15	32
Rheinisch-Bergischer Kreis	933	475	458	185	35	27	36	87
Rhein-Sieg-Kreis	1 071	542	529	148	31	27	24	66
Regierungsbezirk Köln	10 799	5 569	5 230	1 188	257	189	214	528
Kreisfreie Städte								
Bottrop	429	239	190	23	6	9	2	6
Gelsenkirchen	1 036	549	487	222	50	38	47	87
Münster	306	164	142	28	8	5	10	5

1) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	143	41	37	26	39	375	88	71	90	126
Duisburg	423	88	89	101	145	551	167	110	114	160
Essen	38	13	6	8	11	221	69	56	42	54
Krefeld	53	16	7	9	21	154	52	29	33	40
Mönchengladbach	176	38	39	48	51	329	94	74	76	85
Mülheim an der Ruhr	102	15	14	36	37	223	45	48	54	76
Oberhausen	43	13	5	10	15	187	48	32	53	54
Remscheid	37	10	9	6	12	149	46	38	29	36
Solingen	42	13	10	6	13	241	50	54	41	96
Wuppertal	222	45	40	50	87	307	86	48	56	117
Kreise										
Kleve	57	19	11	9	18	164	48	30	46	40
Mettmann	165	40	25	32	68	408	96	88	95	129
Rhein-Kreis Neuss	108	24	17	32	35	304	84	44	78	98
Viersen	95	18	24	19	34	204	39	43	51	71
Wesel	91	27	11	22	31	203	51	31	49	72
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 795	420	344	414	617	4 020	1 063	796	907	1 254
Kreisfreie Städte										
Bonn	28	6	7	4	11	73	31	10	12	20
Köln	491	91	80	120	200	739	133	147	172	287
Leverkusen	13	4	3	2	4	143	30	29	40	44
Kreise										
Städteregion Aachen	245	53	49	39	104	490	117	79	111	183
darunter kreisfreie Stadt Aachen	29	3	3	1	22	25	6	3	4	12
Düren	116	23	23	28	42	361	87	75	82	117
Rhein-Erft-Kreis	104	20	19	27	38	668	158	119	152	239
Euskirchen	32	11	3	11	7	58	23	9	14	12
Heinsberg	44	8	17	6	13	105	28	23	26	28
Oberbergischer Kreis	86	15	20	24	27	220	44	55	43	78
Rheinisch-Bergischer Kreis	201	44	33	40	84	265	46	70	44	105
Rhein-Sieg-Kreis	176	41	33	39	63	401	85	91	91	134
Regierungsbezirk Köln	1 536	316	287	340	593	3 523	782	707	787	1 247
Kreisfreie Städte										
Bottrop	71	25	14	14	18	133	39	24	28	42
Gelsenkirchen	241	45	52	70	74	327	69	76	65	117
Münster	110	24	17	44	25	94	30	21	21	22

Anmerkungen Seite 26

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	566	155	192	88	131
Duisburg	1 068	345	277	195	251
Essen	593	136	150	130	177
Krefeld	331	99	57	75	100
Mönchengladbach	268	94	59	57	58
Mülheim an der Ruhr	304	79	61	74	90
Oberhausen	235	57	42	55	81
Remscheid	145	35	40	25	45
Solingen	263	53	71	61	78
Wuppertal	304	96	65	49	94
Kreise					
Kleve	146	47	41	29	29
Mettmann	464	115	112	93	144
Rhein-Kreis Neuss	337	87	80	69	101
Viersen	170	46	37	38	49
Wesel	152	43	33	24	52
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 346	1 487	1 317	1 062	1 480
Kreisfreie Städte					
Bonn	204	73	46	32	53
Köln	1 926	362	352	414	798
Leverkusen	155	31	49	30	45
Kreise					
Städteregion Aachen	372	98	78	82	114
darunter kreisfreie Stadt Aachen	49	14	6	7	22
Düren	212	72	47	40	53
Rhein-Erft-Kreis	592	152	110	125	205
Euskirchen	32	9	9	3	11
Heinsberg	198	50	43	41	64
Oberbergischer Kreis	233	51	38	57	87
Rheinisch-Bergischer Kreis	282	65	57	59	101
Rhein-Sieg-Kreis	346	84	61	95	106
Regierungsbezirk Köln	4 552	1 047	890	978	1 637
Kreisfreie Städte					
Bottrop	202	60	36	44	62
Gelsenkirchen	246	64	57	57	68
Münster	74	17	11	18	28

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise								
Borken	386	183	203	44	14	11	8	11
Coesfeld	233	111	122	26	8	3	8	7
Recklinghausen	1 572	789	783	274	74	50	69	81
Steinfurt	518	255	263	50	17	9	11	13
Warendorf	475	240	235	74	14	18	14	28
Regierungsbezirk Münster	4 955	2 530	2 425	741	191	143	169	238
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 203	621	582	94	24	12	25	33
Kreise								
Gütersloh	703	393	310	58	13	13	14	18
Herford	363	192	171	70	19	14	13	24
Höxter	608	332	276	29	7	4	7	11
Lippe	467	252	215	51	13	9	9	20
Minden-Lübbecke	634	316	318	100	19	19	30	32
Paderborn	1 151	570	581	219	52	38	45	84
Regierungsbezirk Detmold	5 129	2 676	2 453	621	147	109	143	222
Kreisfreie Städte								
Bochum	944	452	492	172	41	33	33	65
Dortmund	1 498	745	753	240	66	38	41	95
Hagen	786	416	370	54	15	8	11	20
Hamm	632	316	316	113	23	19	22	49
Herne	933	507	426	89	26	13	11	39
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	475	242	233	82	20	17	21	24
Hochsauerlandkreis	356	181	175	14	2	2	3	7
Märkischer Kreis	1 246	636	610	74	19	6	15	34
Olpe	176	91	85	21	4	6	5	6
Siegen-Wittgenstein	703	370	333	127	23	23	27	54
Soest	1 091	587	504	124	27	24	30	43
Unna	870	434	436	130	47	26	28	29
Regierungsbezirk Arnsberg	9 710	4 977	4 733	1 240	313	215	247	465
Nordrhein-Westfalen	43 578	22 374	21 204	5 614	1 383	966	1 141	2 124

Anmerkungen Seite 26

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise										
Borken	50	13	5	15	17	125	33	23	35	34
Coesfeld	28	3	6	7	12	63	15	12	17	19
Recklinghausen	228	53	45	61	69	489	115	108	102	164
Steinfurt	53	15	7	14	17	188	55	26	42	65
Warendorf	98	19	25	24	30	193	43	44	38	68
Regierungsbezirk Münster	879	197	171	249	262	1 612	399	334	348	531
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	96	30	16	19	31	587	143	120	137	187
Kreise										
Gütersloh	62	12	10	15	25	260	38	46	68	108
Herford	33	9	9	5	10	109	27	29	27	26
Höxter	67	18	13	12	24	257	68	43	53	93
Lippe	91	18	23	19	31	188	46	40	39	63
Minden-Lübbecke	116	26	19	28	43	170	42	34	43	51
Paderborn	213	38	43	57	75	311	63	71	77	100
Regierungsbezirk Detmold	678	151	133	155	239	1 882	427	383	444	628
Kreisfreie Städte										
Bochum	100	26	19	16	39	258	88	45	57	68
Dortmund	174	49	32	42	51	592	188	104	118	182
Hagen	44	10	15	7	12	246	72	32	70	72
Hamm	12	4	2	4	2	172	45	25	40	62
Herne	71	21	11	16	23	190	41	36	51	62
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	16	18	15	16	173	53	33	31	56
Hochsauerlandkreis	52	16	10	17	9	135	31	26	28	50
Märkischer Kreis	221	51	26	58	86	366	65	76	78	147
Olpe	25	1	4	7	13	62	14	5	18	25
Siegen-Wittgenstein	112	18	22	35	37	252	57	44	66	85
Soest	153	39	35	30	49	386	101	72	92	121
Unna	114	28	26	25	35	296	76	68	73	79
Regierungsbezirk Arnsberg	1 143	279	220	272	372	3 128	831	566	722	1 009
Nordrhein-Westfalen	6 031	1 363	1 155	1 430	2 083	14 165	3 502	2 786	3 208	4 669

Anmerkungen Seite 26

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise					
Borken	167	45	32	34	56
Coesfeld	116	30	19	29	38
Recklinghausen	581	159	117	134	171
Steinfurt	227	93	35	47	52
Warendorf	110	26	29	29	26
Regierungsbezirk Münster	1 723	494	336	392	501
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	426	95	86	91	154
Kreise					
Gütersloh	323	71	75	70	107
Herford	151	45	34	34	38
Höxter	255	61	41	64	89
Lippe	137	43	23	34	37
Minden-Lübbecke	248	63	46	58	81
Paderborn	408	103	72	108	125
Regierungsbezirk Detmold	1 948	481	377	459	631
Kreisfreie Städte					
Bochum	414	158	75	76	105
Dortmund	492	131	112	112	137
Hagen	442	131	96	99	116
Hamm	335	79	72	74	110
Herne	583	164	130	116	173
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	155	58	30	25	42
Hochsauerlandkreis	155	40	33	34	48
Märkischer Kreis	585	134	126	137	188
Olpe	68	16	16	11	25
Siegen-Wittgenstein	212	43	48	46	75
Soest	428	133	94	80	121
Unna	330	75	73	88	94
Regierungsbezirk Arnsberg	4 199	1 162	905	898	1 234
Nordrhein-Westfalen	17 768	4 671	3 825	3 789	5 483

Anmerkungen Seite 26

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 146	143	12	22	27	14	136
Duisburg	2 176	313	9	104	89	57	175
Essen	1 391	92	9	67	59	29	115
Krefeld	624	45	3	11	10	7	46
Mönchengladbach	890	41	4	29	26	45	94
Mülheim an der Ruhr	714	30	2	12	12	38	119
Oberhausen	541	36	–	75	–	3	35
Remscheid	400	38	5	4	2	26	36
Solingen	587	30	6	38	18	26	55
Wuppertal	1 045	41	7	55	38	14	111
Kreise							
Kleve	409	14	6	20	8	18	27
Mettmann	1 153	56	37	72	30	25	114
Rhein-Kreis Neuss	848	38	6	27	16	31	97
Viersen	549	58	4	22	25	18	53
Wesel	512	41	3	22	14	18	71
Regierungsbezirk Düsseldorf	12 985	1 016	113	580	374	369	1 284
Kreisfreie Städte							
Bonn	334	16	–	5	11	9	40
Köln	3 445	119	9	98	59	85	482
Leverkusen	328	14	1	11	1	4	12
Kreise							
Städteregion Aachen	1 281	93	15	41	32	31	144
darunter kreisfreie Stadt Aachen	126	14	–	7	4	3	10
Düren	761	32	5	24	19	27	85
Rhein-Erft-Kreis	1 498	53	9	54	30	39	127
Euskirchen	146	7	2	4	2	3	35
Heinsberg	384	23	–	11	4	16	23
Oberbergischer Kreis	618	35	3	16	12	31	71
Rheinisch-Bergischer Kreis	933	78	6	31	22	24	126
Rhein-Sieg-Kreis	1 071	62	11	19	22	41	107
Regierungsbezirk Köln	10 799	532	61	314	214	310	1 252
Kreisfreie Städte							
Bottrop	429	34	11	11	20	8	52
Gelsenkirchen	1 036	194	11	23	24	46	106
Münster	306	42	4	9	1	10	22

Noch: **9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	110	318	57	31	43	79	51	103
Duisburg	199	490	100	31	61	288	178	82
Essen	95	318	100	28	91	216	86	86
Krefeld	33	205	19	13	35	52	125	20
Mönchengladbach	46	144	51	12	82	178	86	52
Mülheim an der Ruhr	36	221	39	9	18	100	41	37
Oberhausen	23	131	50	18	23	8	139	–
Remscheid	24	97	24	1	32	44	48	19
Solingen	16	137	44	13	33	91	48	32
Wuppertal	29	404	76	55	36	93	55	31
Kreise								
Kleve	8	65	28	9	23	89	68	26
Mettmann	46	328	59	16	44	105	151	70
Rhein-Kreis Neuss	59	164	76	20	47	147	71	49
Viersen	17	105	44	8	26	91	41	37
Wesel	23	60	30	10	37	87	59	37
Regierungsbezirk Düsseldorf	764	3 187	797	274	631	1 668	1 247	681
Kreisfreie Städte								
Bonn	29	131	7	14	13	32	17	10
Köln	121	1 487	198	104	100	183	264	136
Leverkusen	12	186	16	–	12	32	18	9
Kreise								
Städteregion Aachen	78	286	104	34	57	112	157	97
darunter kreisfreie Stadt Aachen	8	31	10	12	1	12	4	10
Düren	55	162	58	26	55	78	92	43
Rhein-Erft-Kreis	74	389	115	37	79	240	177	75
Euskirchen	17	8	6	5	11	24	10	12
Heinsberg	27	40	19	7	20	73	67	54
Oberbergischer Kreis	33	145	36	4	21	75	115	21
Rheinisch-Bergischer Kreis	35	279	68	21	38	111	56	38
Rhein-Sieg-Kreis	49	257	80	19	56	148	116	84
Regierungsbezirk Köln	530	3 370	707	271	462	1 108	1 089	579
Kreisfreie Städte								
Bottrop	16	103	23	–	18	43	71	19
Gelsenkirchen	68	191	82	12	76	97	71	35
Münster	22	65	17	3	7	52	26	26

Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehung- hilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	386	21	11	12	11	17	18
Coesfeld	233	10	3	14	1	8	18
Recklinghausen	1 572	70	20	68	37	71	165
Steinfurt	518	24	4	18	15	8	53
Warendorf	475	28	20	20	7	15	69
Regierungsbezirk Münster	4 955	423	84	175	116	183	503
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 203	60	12	29	11	46	130
Kreise							
Gütersloh	703	24	22	63	5	39	69
Herford	363	6	15	6	14	6	52
Höxter	608	28	10	17	15	8	67
Lippe	467	17	3	30	5	15	60
Minden-Lübbecke	634	11	7	21	27	12	55
Paderborn	1 151	35	14	49	20	49	126
Regierungsbezirk Detmold	5 129	181	83	215	97	175	559
Kreisfreie Städte							
Bochum	944	48	5	75	15	18	62
Dortmund	1 498	97	10	98	57	34	175
Hagen	786	23	21	20	3	12	44
Hamm	632	24	8	42	1	5	51
Herne	933	124	–	–	–	118	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	475	27	8	17	11	20	57
Hochsauerlandkreis	356	20	–	1	4	7	21
Märkischer Kreis	1 246	83	6	23	16	26	108
Olpe	176	7	1	6	2	1	30
Siegen-Wittgenstein	703	29	4	33	24	29	88
Soest	1 091	27	3	38	7	27	95
Unna	870	24	10	55	33	22	81
Regierungsbezirk Arnsberg	9 710	533	76	408	173	319	812
Nordrhein-Westfalen	43 578	2 685	417	1 692	974	1 356	4 410

Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	13	72	27	3	21	70	68	22
Coesfeld	8	67	21	6	12	26	26	13
Recklinghausen	83	449	75	25	80	190	168	71
Steinfurt	26	145	30	10	44	69	36	36
Warendorf	17	66	29	15	33	87	43	26
Regierungsbezirk Münster	253	1 158	304	74	291	634	509	248
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	58	405	71	16	60	192	70	43
Kreise								
Gütersloh	22	174	64	27	36	73	80	5
Herford	30	58	16	7	32	73	25	23
Höxter	27	181	26	4	41	91	74	19
Lippe	30	79	27	3	28	81	56	33
Minden-Lübbecke	22	220	19	8	31	104	68	29
Paderborn	57	191	89	27	68	95	269	62
Regierungsbezirk Detmold	246	1 308	312	92	296	709	642	214
Kreisfreie Städte								
Bochum	24	290	55	31	–	168	82	71
Dortmund	102	248	94	34	90	241	127	91
Hagen	31	338	44	10	24	133	18	65
Hamm	19	213	59	19	27	41	85	38
Herne	39	226	–	31	134	72	72	117
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	18	126	25	2	16	72	52	24
Hochsauerlandkreis	9	87	8	5	8	35	141	10
Märkischer Kreis	60	313	116	43	74	155	87	136
Olpe	3	46	7	5	14	23	25	6
Siegen-Wittgenstein	31	96	67	15	39	119	77	52
Soest	98	277	57	12	41	109	249	51
Unna	39	81	73	19	83	170	146	34
Regierungsbezirk Arnsberg	473	2 341	605	226	550	1 338	1 161	695
Nordrhein-Westfalen	2 266	11 364	2 725	937	2 230	5 457	4 648	2 417

**10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1 146	1 150	23	2	136	5	12	23	949
Duisburg	2 176	2 198	230	7	462	39	3	4	1 453
Essen	1 391	1 391	412	4	225	19	5	19	707
Krefeld	624	624	15	–	60	4	5	13	527
Mönchengladbach	890	890	85	1	149	2	4	5	644
Mülheim an der Ruhr	714	724	74	1	89	6	11	1	542
Oberhausen	541	563	78	7	154	5	6	36	277
Remscheid	400	401	26	2	56	3	–	5	309
Solingen	587	597	43	1	79	9	6	6	453
Wuppertal	1 045	1 049	198	3	291	11	–	16	530
Kreise									
Kleve	409	424	51	–	67	5	2	9	290
Mettmann	1 153	1 164	73	6	257	22	6	8	792
Rhein-Kreis Neuss	848	853	100	8	132	6	5	17	585
Viersen	549	571	100	–	84	2	2	46	337
Wesel	512	544	123	–	114	3	8	30	266
Regierungsbezirk Düsseldorf	12 985	13 143	1 631	42	2 355	141	75	238	8 661
Kreisfreie Städte									
Bonn	334	339	51	2	26	2	2	10	246
Köln	3 445	3 545	340	3	238	11	7	114	2 832
Leverkusen	328	328	62	–	31	2	–	6	227
Kreise									
Städteregion Aachen	1 281	1 291	204	2	240	28	4	36	777
darunter kreisfreie Stadt Aachen	126	128	9	1	13	4	1	24	76
Düren	761	763	136	3	132	16	–	4	472
Rhein-Erft-Kreis	1 498	1 518	256	7	265	12	4	8	966
Euskirchen	146	146	39	–	17	–	–	–	90
Heinsberg	384	385	16	1	58	2	3	8	297
Oberbergischer Kreis	618	620	53	1	86	12	2	3	463
Rheinisch-Bergischer Kreis	933	938	57	3	144	21	7	11	695
Rhein-Sieg-Kreis	1 071	1 088	160	11	172	22	5	28	690
Regierungsbezirk Köln	10 799	10 961	1 374	33	1 409	128	34	228	7 755
Kreisfreie Städte									
Bottrop	429	439	27	–	100	4	9	9	290
Gelsenkirchen	1 036	1 075	454	4	107	5	1	35	469
Münster	306	311	26	–	54	2	5	10	214

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	386	387	16	–	56	–	3	1	311
Coesfeld	233	236	22	–	42	6	1	9	156
Recklinghausen	1 572	1 591	219	3	287	21	14	10	1 037
Steinfurt	518	519	47	1	61	4	–	7	399
Warendorf	475	484	80	–	135	5	3	6	255
Regierungsbezirk Münster	4 955	5 042	891	8	842	47	36	87	3 131
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 203	1 203	85	4	185	6	10	15	898
Kreise									
Gütersloh	703	708	79	3	157	7	3	20	439
Herford	363	367	7	–	50	2	–	4	304
Höxter	608	609	37	2	85	–	2	–	483
Lippe	467	468	35	–	119	2	1	3	308
Minden-Lübbecke	634	639	51	1	145	9	1	3	429
Paderborn	1 151	1 156	201	2	278	12	3	7	653
Regierungsbezirk Detmold	5 129	5 150	495	12	1 019	38	20	52	3 514
Kreisfreie Städte									
Bochum	944	947	36	5	203	17	1	14	671
Dortmund	1 498	1 505	105	15	355	32	7	16	975
Hagen	786	786	39	–	93	8	3	8	635
Hamm	632	639	34	1	118	14	9	20	443
Herne	933	936	68	3	184	27	7	7	640
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	475	478	68	2	105	6	1	8	288
Hochsauerlandkreis	356	357	44	–	33	3	4	7	266
Märkischer Kreis	1 246	1 249	76	2	179	16	7	26	943
Olpe	176	181	29	–	37	–	1	–	114
Siegen-Wittgenstein	703	718	73	6	138	4	13	5	479
Soest	1 091	1 095	95	3	179	20	5	4	789
Unna	870	873	88	8	206	13	4	9	545
Regierungsbezirk Arnsberg	9 710	9 764	755	45	1 830	160	62	124	6 788
Nordrhein-Westfalen	43 578	44 060	5 146	140	7 455	514	227	729	29 849

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 146	614	18	1	17	217	32
Duisburg	2 176	1 179	217	11	37	536	111
Essen	1 391	873	96	5	18	247	39
Krefeld	624	298	10	1	8	97	4
Mönchengladbach	890	649	151	5	26	153	25
Mülheim an der Ruhr	714	434	97	7	9	157	16
Oberhausen	541	348	15	12	4	106	27
Remscheid	400	278	20	1	16	105	12
Solingen	587	336	133	2	7	64	11
Wuppertal	1 045	768	133	5	11	232	35
Kreise							
Kleve	409	282	30	1	13	84	13
Mettmann	1 153	737	73	–	25	269	42
Rhein-Kreis Neuss	848	547	93	1	25	127	27
Viersen	549	402	69	–	5	93	27
Wesel	512	379	36	3	5	138	19
Regierungsbezirk Düsseldorf	12 985	8 124	1 191	55	226	2 625	440
Kreisfreie Städte							
Bonn	334	151	21	2	3	26	10
Köln	3 445	2 388	528	10	315	228	53
Leverkusen	328	179	52	–	1	59	3
Kreise							
Städteregion Aachen	1 281	1 013	196	4	37	205	40
darunter kreisfreie Stadt Aachen	126	80	2	2	1	26	7
Düren	761	594	160	4	15	119	56
Rhein-Erft-Kreis	1 498	966	208	–	46	246	27
Euskirchen	146	117	37	1	2	24	4
Heinsberg	384	207	30	–	3	64	13
Oberbergischer Kreis	618	405	52	3	12	116	16
Rheinisch-Bergischer Kreis	933	743	82	–	74	166	34
Rhein-Sieg-Kreis	1 071	807	106	14	50	169	17
Regierungsbezirk Köln	10 799	7 570	1 472	38	558	1 422	273
Kreisfreie Städte							
Bottrop	429	238	19	1	–	72	6
Gelsenkirchen	1 036	992	185	5	38	185	37
Münster	306	249	14	1	3	66	8

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Forcierung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1	16	6	30	45	231	17
Duisburg	–	36	7	156	64	4	78
Essen	1	82	4	72	44	265	89
Krefeld	1	56	1	43	16	61	16
Mönchengladbach	–	41	2	134	47	65	75
Mülheim an der Ruhr	3	15	2	49	15	64	55
Oberhausen	–	10	3	99	11	61	25
Remscheid	–	19	–	29	48	28	8
Solingen	1	8	4	48	10	48	14
Wuppertal	–	80	6	144	25	97	55
Kreise							
Kleve	–	3	4	26	24	84	13
Mettmann	1	29	22	81	72	123	87
Rhein-Kreis Neuss	–	34	6	97	33	104	52
Viersen	–	6	3	30	26	143	36
Wesel	1	5	4	33	25	110	32
Regierungsbezirk Düsseldorf	9	440	74	1 071	505	1 488	652
Kreisfreie Städte							
Bonn	1	18	3	36	23	8	21
Köln	10	171	55	324	254	440	155
Leverkusen	–	6	1	3	8	46	15
Kreise							
Städteregion Aachen	2	60	13	232	96	128	67
darunter kreisfreie Stadt Aachen	2	4	2	22	4	8	11
Düren	–	18	12	112	52	46	44
Rhein-Erft-Kreis	6	80	5	215	58	75	81
Euskirchen	–	7	–	17	11	14	15
Heinsberg	–	10	3	24	21	39	16
Oberbergischer Kreis	1	19	7	80	36	63	40
Rheinisch-Bergischer Kreis	4	37	30	115	82	119	67
Rhein-Sieg-Kreis	–	29	17	142	63	200	71
Regierungsbezirk Köln	24	455	146	1 300	704	1 178	592
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	2	45	13	80	10
Gelsenkirchen	–	48	8	244	148	94	129
Münster	–	13	1	49	22	72	34

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	386	240	36	3	20	61	14
Coesfeld	233	123	11	1	1	39	1
Recklinghausen	1 572	1 081	182	16	39	264	57
Steinfurt	518	308	59	8	11	75	18
Warendorf	475	416	64	–	4	129	14
Regierungsbezirk Münster	4 955	3 647	570	35	116	891	155
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 203	814	86	1	50	193	47
Kreise							
Gütersloh	703	396	26	2	4	161	15
Herford	363	225	14	1	10	64	9
Höxter	608	384	124	–	18	42	5
Lippe	467	355	43	–	9	86	7
Minden-Lübbecke	634	401	72	2	4	117	8
Paderborn	1 151	853	109	3	18	115	19
Regierungsbezirk Detmold	5 129	3 428	474	9	113	778	110
Kreisfreie Städte							
Bochum	944	565	43	6	18	169	54
Dortmund	1 498	1 037	140	18	29	179	45
Hagen	786	347	48	1	17	96	14
Hamm	632	352	23	–	10	94	13
Herne	933	362	10	1	2	89	22
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	475	344	45	5	22	115	17
Hochsauerlandkreis	356	208	34	3	6	38	11
Märkischer Kreis	1 246	699	73	19	19	220	18
Olpe	176	120	18	1	2	31	3
Siegen-Wittgenstein	703	510	110	1	11	65	18
Soest	1 091	680	155	4	37	106	7
Unna	870	571	64	6	25	166	28
Regierungsbezirk Arnsberg	9 710	5 795	763	65	198	1 368	250
Nordrhein-Westfalen	43 578	28 564	4 470	202	1 211	7 084	1 228

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2018
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreise							
Borken	1	10	3	16	17	59	38
Coesfeld	–	11	–	35	9	15	13
Recklinghausen	2	65	17	182	71	186	151
Steinfurt	1	12	3	48	24	49	26
Warendorf	1	15	10	92	21	66	45
Regierungsbezirk Münster	5	174	44	711	325	621	446
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1	47	5	88	111	185	67
Kreise							
Gütersloh	–	5	4	72	20	87	47
Herford	–	32	5	19	35	36	38
Höxter	–	29	5	53	46	62	32
Lippe	–	31	6	78	37	58	34
Minden-Lübbecke	–	26	5	60	42	65	29
Paderborn	–	98	16	234	121	120	66
Regierungsbezirk Detmold	1	268	46	604	412	613	313
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	17	8	118	58	74	40
Dortmund	1	121	7	218	74	205	168
Hagen	1	7	1	21	–	141	39
Hamm	6	37	8	82	29	50	27
Herne	–	77	1	49	7	104	22
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	17	5	44	29	44	29
Hochsauerlandkreis	–	8	3	35	17	53	25
Märkischer Kreis	2	40	8	81	72	147	46
Olpe	–	10	2	26	11	16	12
Siegen-Wittgenstein	2	63	4	87	27	122	75
Soest	1	36	7	128	43	156	21
Unna	–	35	8	111	23	105	71
Regierungsbezirk Arnsberg	14	468	62	1 000	390	1 217	575
Nordrhein-Westfalen	53	1 805	372	4 686	2 336	5 117	2 578